

Handreichung Teilzeitausbildung

Erfolgreich und flexibel mit einer Ausbildung in Teilzeit

Herausgeber:

Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.)

Stand:

04/2018

Eine Initiative von

Vorwort

Die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) hat es sich zur Kernaufgabe gemacht, die Unternehmen bei der Gestaltung des Fachkräftenachwuchses lösungsorientiert zu unterstützen. Viele Unternehmen suchen händeringend nach geeigneten und motivierten Auszubildenden. Gleichzeitig bleiben immer wieder Menschen für eine Ausbildung unberücksichtigt, die mit viel Engagement und hoher Motivation einen Ausbildungsberuf erlernen möchten. Zu dieser Gruppe gehören beispielsweise Eltern, die ein kleines Kind versorgen oder Profi-Sportler¹, die neben dem Sport ein belastbares berufliches Standbein aufbauen wollen. Eine Ausbildung mit durchschnittlich 40 Stunden in der Woche ist in diesen Fällen nicht möglich. Doch was auf dem Arbeitsmarkt seit vielen Jahren hervorragend funktioniert, ist auch für die Ausbildung möglich – TEILZEIT.

Seit zwölf Jahren gibt es die Möglichkeit, dieser Personengruppe eine vollwertige Ausbildung in Teilzeit anzubieten. Die Teilzeit-Ausbildung bietet dabei inhaltlich alles, was eine Vollzeit-Ausbildung auch bietet. Sie nimmt durch eine flexiblere Gestaltung der wöchentlichen Ausbildungszeit Rücksicht auf andere Aufgaben im Leben der Auszubildenden. Für Unternehmen, die auf der Suche nach motivierten Auszubildenden sind, bietet sich dadurch eine Chance, potenzielle Fachkräfte dort zu finden, wo Engagement, Verantwortung und Motivation bereits vorhanden sind.

Diese Handreichung gibt Ihnen einen praxisorientierten Überblick zum Thema Teilzeit-Ausbildung.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Alle Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedwedes Geschlecht.

Inhalt

1	Passt die Teilzeitausbildung zu meinem Unternehmen?	4
2	Rahmenbedingungen klären und schaffen!	5
2.1	Gesetzliche Grundlage	5
2.2	Varianten der Teilzeitausbildung	6
3	Vor der Ausbildung	7
3.1	Wo finde ich passende Azubis?.....	7
3.2	Für einen guten Start sorgen	8
3.2.1	Checkliste zur Vorbereitung	8
3.2.2	Das liebe Geld! Klärung der finanziellen Rahmenbedingungen	10
3.2.3	Wer ist mit im Boot? – Klärung der personellen Rahmenbedingungen ..	11
4	Während der Ausbildung	12
4.1	Checkliste „Für eine gute Ausbildungszeit sorgen...“	12
4.2	Checkliste „Für einen guten Abschluss sorgen...“	12
5	Hilfreiche Adressen	13
5.1	Wenn`s Fragen und Probleme gibt	13
5.2	Wenn`s Fragen zu Schule und Unterricht gibt	14
5.3	Wenn`s in der Schule nicht rund läuft.....	15
5.4	Wenn das Geld knapp ist.....	15
5.5	Wer sonst noch helfen kann	18

1 Passt die Teilzeitausbildung zu meinem Unternehmen?



Sie sind bereit neue Wege zu gehen!



Sie brauchen Fachkräfte!



Sie bilden gut und gerne aus!



Ihr Unternehmen ist familienfreundlich!



*Sie und Ihre Mitarbeiter sind flexibel
in der Ausbildung!*

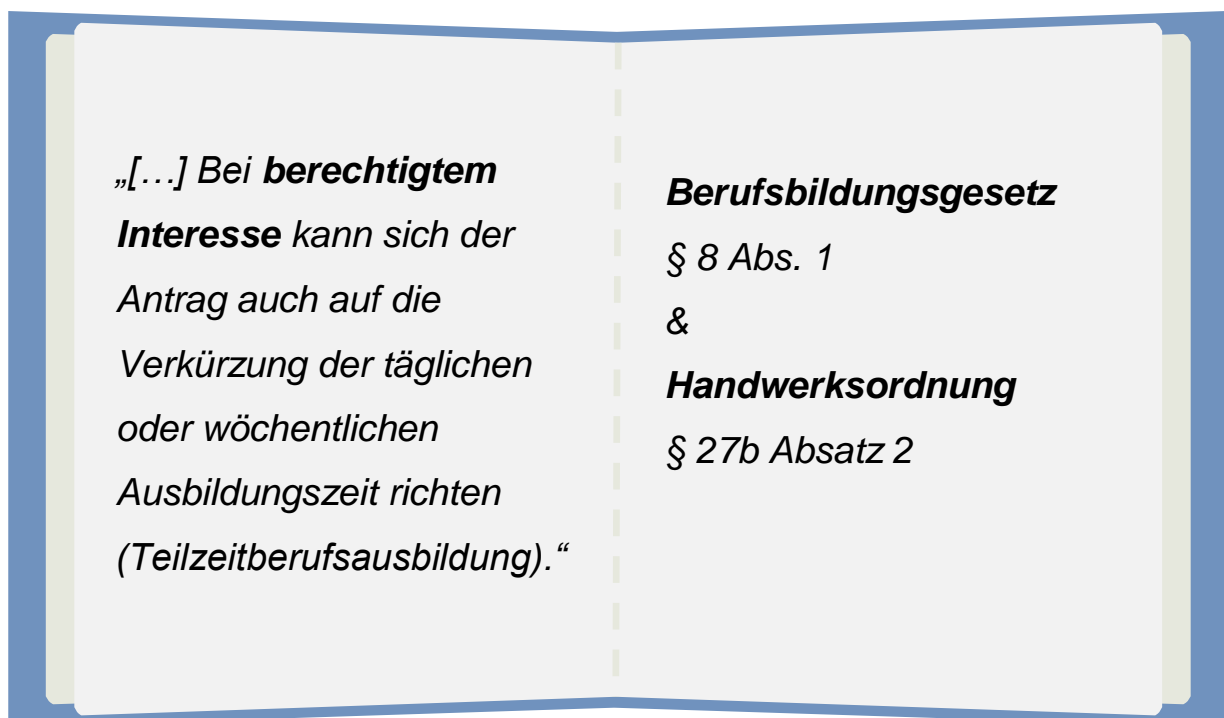


*Ihr Azubi muss zu Ihnen, aber nicht
ins Schema-F passen!*

2 Rahmenbedingungen klären und schaffen!

2.1 Gesetzliche Grundlage

Die Möglichkeit eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, ist gesetzlich geregelt. Zum einen im Berufsbildungsgesetz sowie in der Handwerksordnung:



Was heißt „berechtigtes Interesse“?

Für die Teilzeit-Ausbildung kommen vor allem Auszubildende in Frage, die zusätzlich zu einer soliden Ausbildung mindestens eine weitere Aufgabe von gesellschaftlicher Relevanz bewältigen müssen und bestrebt sind, mit einer Ausbildung den Anfang zu machen, auch zukünftig ihr eigenes Auskommen zu sichern. Dazu zählen:

- ✓ Eltern
- ✓ (junge) Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen
- ✓ Profi-Sportler
- ✓ Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- ✓ uvm.

2.2 Varianten der Teilzeitausbildung

Es gibt die Möglichkeit die Regelausbildungszeit während einer Teilzeitausbildung zu verlängern. Hier jeweils ein Beispiel:

Variante A

Teilzeitausbildung **ohne** Verlängerung der Regelausbildungszeit

- Mind. 25h/Woche
- Berufsschule ungekürzt
- 24-42 Monate Ausbildungsdauer

Variante B

Teilzeitausbildung **mit** Verlängerung der Regelausbildungszeit

- Mind. 20h/Woche
- Berufsschule ungekürzt
- Individuelle Verlängerung der Ausbildungsdauer um 6 – 12 Monate

!ACHTUNG! Verlängerungsvertrag nach dem 1. Ausbildungsjahr!!

Ausschnitt aus dem Ausbildungsvertrag

A	Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung <input type="text" value="36"/> Monate.
	<input type="checkbox"/> Es wird eine Verkürzung der Ausbildungszeit um <input type="text"/> Monate beantragt.
	Verkürzungsgrund: <input type="text"/>
	Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am <input type="text" value="01.09.2018"/> und endet am <input type="text" value="31.08.2021"/> .
B	Die Probezeit (Nr. 1.2) beträgt <input type="text" value="4"/> Monate ⁴⁾ .
F	Die regelmäßige Ausbildungszeit in Stunden beträgt täglich ⁶⁾ <input type="text" value="5"/> und wöchentlich <input type="text" value="25"/> .
	Teilzeitausbildung wird beantragt (Nr. 6.2): ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

A	Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung <input type="text" value="36"/> Monate.
	<input type="checkbox"/> Es wird eine Verkürzung der Ausbildungszeit um <input type="text"/> Monate beantragt.
	Verkürzungsgrund: <input type="text"/>
	Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am <input type="text" value="01.09.2018"/> und endet am <input type="text" value="31.08.2021"/> .
B	Die Probezeit (Nr. 1.2) beträgt <input type="text" value="4"/> Monate ⁴⁾ .
F	Die regelmäßige Ausbildungszeit in Stunden beträgt täglich ⁶⁾ <input type="text" value="4"/> und wöchentlich <input type="text" value="20"/> .
	Teilzeitausbildung wird beantragt (Nr. 6.2): ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

3 Vor der Ausbildung

3.1 Wo finde ich passende Azubis?

Auszubildende, die für eine Teilzeitausbildung in Frage kommen, finden Sie überall dort, wo Sie auch andere Bewerber finden.

Heben Sie sich in Ihren **Ausbildungsplatzangeboten** gezielt von anderen Unternehmen ab. Bieten Sie Ihre Ausbildung auch oder nur als Teilzeitausbildung an – viele Bewerber warten schon lange auf dieses Signal!!!

Bei der Suche und Auswahl nach Bewerbern unterstützen Sie unkompliziert:

- ✓ Agentur für Arbeit
 - Arbeitgeberservice
Telefon: 0800 4 5555 20
Waiblingen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de
 - Berufsberatung
Telefon: 0800 4 5555 00
Waiblingen.151-U25@arbeitsagentur.de
 - Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Anita Gehrig und Petra Persigehl
Telefon: 07151 / 9519-400
Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de
- ✓ Handwerkskammer Stuttgart – Bewerbervermittlung
 - Team Ausbildungsbetreuung-Berufsorientierung
Frau Romina Strahberger, Frau Lisa Schulz
0711 / 1657-313 / -256
romina.strahberger@hwk-stuttgart.de
lisa.schulz@hwk-stuttgart.de
- ✓ Industrie- und Handelskammer Bezirkskammer Rems-Murr: IHK-Serviceleistung „Azubi gesucht?“
 - Frau Jennifer Bitter
07151 / 95969-8744
jennifer.bitter@stuttgart.ihk.de

Praxistipp:

Vereinbaren Sie vor Beginn der Ausbildung ein Praktikum bzw. mehrere Probearbeitstage.

Gestalten Sie das Praktikum / die Probearbeit zeitlich wie die Teilzeitausbildung und so, dass Sie die/den Auszubildende/n in unterschiedlichen Arbeitssituationen kennen lernen. So haben auch Ihre Mitarbeiter/Innen und Kollegen/Kolleginnen die Chance, die neue Ausbildungssituation zu erleben.

3.2 Für einen guten Start sorgen

3.2.1 Checkliste zur Vorbereitung ...

- Wie viele Stunden** kann der Auszubildende pro Woche / pro Tag im Unternehmen anwesend sein?
 - ✓ 20 Stunden pro Woche (mit Verlängerung der Ausbildungszeit)
oder
 - ✓ 25 Stunden (ohne Verlängerung der Ausbildungszeit) pro Woche – inklusive Berufsschule
- Zu welchen Uhrzeiten** kann der Auszubildende anwesend sein?
 - ✓ Kinderbetreuung, Tagespflege, Training, etc.
- Wer betreut den Auszubildenden** neben dem Ausbilder?
 - ✓ Kollegen und Mitarbeiter mit ins Boot nehmen!
- Erstellung eines individuellen Ausbildungsplans**
 - ✓ Die Ausbildungsberater der Kammern unterstützen Sie dabei!
- Hat der Auszubildende einen **Führerschein / ein Auto**, um selbständig zur und von der Ausbildungsstätte (ggf. Baustelle) zu kommen?
 - ✓ Gibt es eventuell Mitfahrgelegenheiten bei Mitarbeitern?

- Ist die **Kinderbetreuung** sichergestellt?
 - ✓ Wer betreut das Kind während der Ausbildungszeit?
 - ✓ Wie hat der Auszubildende die Zeit für den Weg von und zur Kinderbetreuung geplant?
 - ✓ Wie ist das Vorgehen bei Krankheit des Kindes / des Angehörigen, bei Wettkämpfen? – Wie werden eventuelle Fehlzeiten kompensiert?
- Sind alle **Unterlagen für den Start** in die Ausbildung parat?
 - ✓ Berufsausbildungsvertrag
 - ✓ Aktuelle Vergütungssätze (siehe b) Das liebe Geld)
 - ✓ Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)
 - ✓ Anmeldung zur Berufsschule
- Welche **Angebote gibt es im Unternehmen** bereits, um Mitarbeiter zu unterstützen?
 - ✓ Jobticket, Kantine oder Essenszuschüsse

Praxistipp:

Nehmen Sie die Beratung und Unterstützung durch Ausbildungsberater der Kammern, der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit oder von Netzwerkpartnern in Anspruch!

3.2.2 Das liebe Geld! Klärung der finanziellen Rahmenbedingungen

Eine Ausbildung in Teilzeit erfordert zu Beginn vielleicht erhöhten Einsatz, kann sich aber lohnen! Denn ...

- ✓ die Vergütung kann entsprechend angepasst werden,
- ✓ der Urlaub kann angepasst werden,
- ✓ der Betreuungsaufwand ist pro Tag geringer.

Hier ein **Rechenbeispiel aus der Gastronomie**

Vergütung bei Ausbildungszeit bis zu 39 Stunden/ Woche:	Vergütung bei Ausbildung in Teilzeit bei 25 Stunden/ Woche:
1. Ausbildungsjahr: € 620 2. Ausbildungsjahr: € 680 3. Ausbildungsjahr: € 750	1. Ausbildungsjahr: € 400 2. Ausbildungsjahr: € 436 3. Ausbildungsjahr: € 481
Summe: 24.600 Euro	Summe: 15.804 Euro

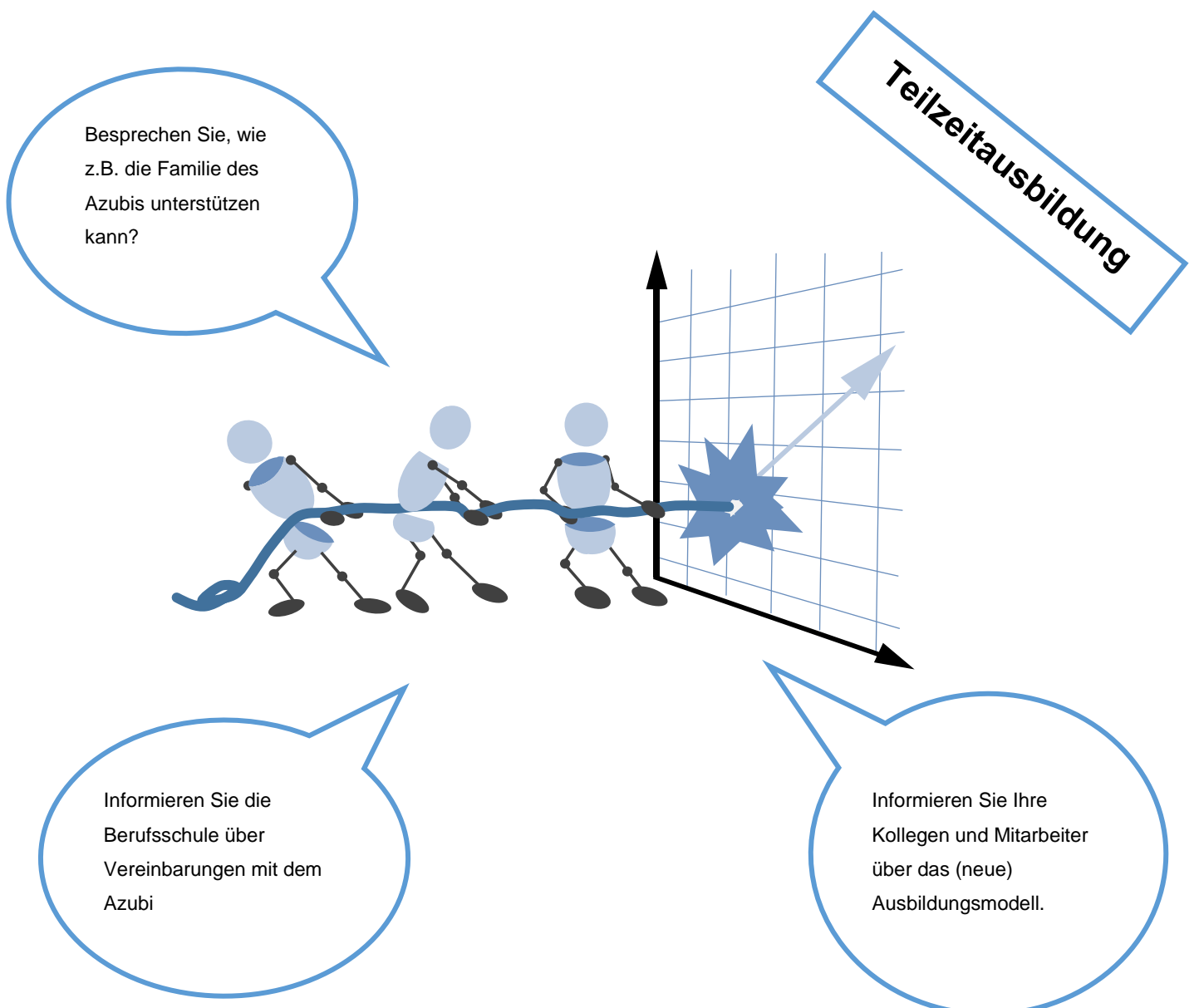
Praxistipp:

Der Arbeitgeber kann die Ausbildungsvergütung bei der Teilzeitausbildung reduzieren, muss es aber nicht.

Bitte bedenken Sie, dass Teilzeitauszubildenden eventuell nicht bei den Eltern leben und damit zusätzliche finanzielle Verpflichtungen haben und oft kein weiteres Einkommen da ist.

3.2.3 Wer ist mit im Boot? – Klärung der personellen Rahmenbedingungen

Damit eine Ausbildung in Teilzeit ein Erfolg wird, müssen viele Beteiligte den Strang in die gleiche Richtung ziehen!



4 Während der Ausbildung

4.1 Checkliste „Für eine gute Ausbildungszeit sorgen...“

- Treffen Sie feste und eindeutige Absprachen** mit dem Auszubildenden (am besten schriftlich)!
 - ✓ Nutzen Sie den betrieblichen Ausbildungsplan, um die Vermittlung der Ausbildungsinhalte verbindlich zu regeln.
 - ✓ Vereinbaren Sie Regeln für entschuldigte Abwesenheiten (Erkrankungen, Erkrankung des Kindes, Wettkämpfe, etc.)
 - ✓ Legen Sie fest, welche Inhalte der Auszubildende eigenständig zu wiederholen bzw. nachzuarbeiten hat.
- Bleiben Sie mit allen Beteiligten im Gespräch** – Tipp! Vereinbaren Sie mit dem Auszubildenden einen festen Tag für diese Feedbackgespräche.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Sie die vereinbarten Ziele auch erreicht haben.**
- Greifen Sie bei Schwierigkeiten auf die Unterstützung der Kammern, der Verbände und der Agentur für Arbeit zurück.**
- Behalten Sie die Zwischen- und Abschlussprüfungen im Blick** und besprechen Sie rechtzeitig, wie eine gezielte Prüfungsvorbereitung erfolgen soll.

4.2 Checkliste „Für einen guten Abschluss sorgen...“

- Nutzen Sie Angebote zur gezielten Prüfungsvorbereitung** – sprechen Sie mit der Berufsschule, welche Angebote es ggf. dort gibt.
- Prüfen Sie rechtzeitig vor der Anmeldung zur Prüfung, ob der Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) ordnungsgemäß geführt, kontrolliert und unterschrieben ist.** Wenden Sie sich bei Fragen an die Ausbildungsberater der Kammern.
- Behalten Sie die Fehlzeiten des Auszubildenden im Blick** und nehmen Sie bei erhöhten Fehlzeiten rechtzeitig Kontakt zur zuständigen prüfenden Stelle bzw. zum Ausbildungsberater Kontakt auf.

5 Hilfreiche Adressen

5.1 Wenn's Fragen und Probleme gibt:

IHK Region Stuttgart Bezirkskammer

Rems-Murr

Kappelbergstr. 1

71332 Waiblingen

Tel.: 07151-95969-0

Mail: info.wn@stuttgart.ihk.de

Agentur für Arbeit Waiblingen

Beauftragte für Chancengleichheit am
Arbeitsmarkt

Mayennerstr. 60

71332 Waiblingen

Tel.: 07151-9519-400/-422

Mail:

Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de

Rechtsanwaltskammer Stuttgart

Amelie Dittmar

Königst. 14

70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 22 21 55-0 /-33

Mail: dittmar@rak-stuttgart.de

Handwerkskammer Region Stuttgart

Heilbronner Str. 43

70191 Stuttgart

Tel.: 0711 16570

Mail: info@hwk-stuttgart.de

Bezirksärztekammer

Nordwürttemberg

Jahnstr. 5

70597 Stuttgart

Tel.: 0711 / 76981-604 /-602 /-541

Mail: mfa@baek-nw.de

Steuerberaterkammer Stuttgart

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hegelstr.33

70174 Stuttgart

Tel.: 0711- 6 19 48 - 0

Mail: mail@stbk-stuttgart.de

5.2 Wenn`s Fragen zu Schule und Unterricht gibt - Berufliche Schulen im Rems-Murr-Kreis

A) Die gewerblich-technischen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Gewerbliche Schule Backnang

Heininger Weg 43
71522 Backnang
Tel.: 07191 896600

Grafenbergsschule Schorndorf

Grabenstr. 20
73614 Schorndorf
Tel.: 07181 604300

Gewerbliche Schule Waiblingen

Steinbeisstr. 4
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 5003300

B) Die kaufmännischen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Eduard-Breuninger-Schule

Backnang

Heininger Weg 43
71522 Backnang
Tel.: 07191 896400

Johann-Philip-Palm-Schule

Schorndorf

Grabenst. 10
73614 Schorndorf
Tel.: 07181 604100

Kaufmännische Schule Waiblingen

Steinbeisstr. 4
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 5003100

C) Die hauswirtschaftlichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Maria-Merian-Schule Waiblingen

Steinbeisstr. 4

71332 Waiblingen

Tel.: 07151 5003200

Anna-Haag-Schule Backnang

Heininger Weg 34

71522 Backnang

Tel.: 07191 896300

5.3 Wenn`s in der Schule nicht rund läuft

- **Ausbildungsbegleitende Hilfen (ABH):** Nachhilfeunterricht für Schulstoff, Prüfungsvorbereitung, Bewerbertraining, Problembewältigung
Antrag von Azubi oder Betrieb bei zuständiger Agentur für Arbeit
Weitere Informationen:
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungsbegleitende-hilfen
- **Assistierte Ausbildung (ASA):** Begleitung und Unterstützung von förderbedürftigen Azubis (z.B. Lernschwierigkeiten) Antrag von Azubi oder Betrieb bei zuständiger Agentur für Arbeit
Weitere Informationen:
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung

5.4 Wenn das Geld knapp ist:

- **Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)**
Finanzielle Unterstützung für Lebensunterhalt, Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Kinderbetreuung
Antrag durch Azubi bei zuständiger Agentur für Arbeit
Weitere Informationen:
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

- **Arbeitslosengeld II**

Finanzielle Unterstützung zum Lebensunterhalt, Unterkunft, Heizung etc.,
Anspruch nur bei Bedürftigkeit.

Antrag von Azubi beim zuständigen Jobcenter

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/anspruch-hoehe-dauerarbeitslosengeld-2

- **Elterngeld (bis zu 12 Monaten nach der Geburt)**

Antrag bei Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank)

Berechnungshilfe:

www.familien-wegweiser.de/ElterngeldrechnerPlaner

- **Kindergeld für Auszubildende sowie deren Kinder**

Für Azubis unter 25 Jahren, sowie für deren Kinder

Antrag von Azubi oder deren Eltern bei der zuständigen Familienkasse der
Agentur für Arbeit

www.familienkasse.de

- **Kinderzuschlag für Kinder der Auszubildenden**

Für Eltern mit geringem Einkommen ab 900€, für Alleinerziehende ab 600€,
nicht kombinierbar mit ALG II

Antrag bei der zuständigen Familienkasse der Agentur für Arbeit

www.familienkasse.de

- **Kindesunterhalt**

Bei Trennung: Vom anderen Elternteil (je nach Einkommen). Falls keine
Bezahlung, Übernahme von Jugendamt

Antrag bei der zuständigen Stadtverwaltung oder beim Landratsamt

www.service-bw.de/zfinder-bw-web/processes.do?vbid=6779&vbmid=0

Landratsamt Rems-Murr-Beratung-Finanzielle-Hilfen

www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-soziales/beratung/finanzielle-hilfen/unterhaltsvorschuss/

- **Wohngeld**

Für Azubis in einer Bedarfsgemeinschaft ohne BAB

Antrag bei Wohngeldstelle der Stadt oder des Landratsamtes

Landratsamt Rems-Murr-Kreis: Wohngeld

www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-soziales/beratung/finanzielle-hilfen/sonstige-hilfen/sonstige-finanzielle-hilfen/

Weitere Informationen zur Beantragung:

www.wohngeldantrag.de/antrag/baden.html

- **Ermäßigung und Übernahme von Gebühren für Kita und Tagespflegepersonen**

ggf. Übernahme der Kosten durch das Jugendamt

Antrag beim Jugendamt der Stadt oder des Landkreises

www.rems-murr-kreis.de/landratsamt-politik/organigramm/kreisjugendamt/

- **Förderung des Betriebes über das Programm WeGeBau**

Informationen bei zuständiger Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de/pdf/1463061000142

- **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg**

Finanzierungshilfen:

<http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/neue-broschuere-informiert-ueber-foerderungsmoeglichkeiten-einer-ausbildung-in-teilzeit/>

Weitere Informationen

www.wm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Publikationen/Arbeit/Ausbildung_Teilzeit.pdf

5.5 Wer sonst noch helfen kann:

- **Kreisjugendamt Rems-Murr**
Steinbeisstr. 13
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 501-1348
Informationsleitfaden der Kreisjugendamtes
www.rems-murr-kreis.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Jugend_Gesundheit_Soziales/Familie_und_Eltern/Fruehe_Hilfen/Leitfaden_2017.pdf

- **familyNet - Beratung zur Aufstellung als familienbewusstes Unternehmen**
BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Silvia Gesierich
Martinstraße 42-44
73728 Esslingen
Tel.: 0711 310574-14
Mail: gesierich.silvia@biwe-bbq.de
www.familynet-bw.de/

- **Jobcenter Waiblingen**
Mayenner Str. 60
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 9519670
www.jobcenter-rem-s-murr.de

- **Netzwerk Teilzeitausbildung:**
www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de

- **Serviceportal Baden-Württemberg**
Hilfe in allen Lebenslagen & Berufsausbildung - Finanzielle und sonstige Hilfen
www.service-bw.de/web/guest/lebenslage/-/lebenslage/Finanzielle+und+sonstige+Hilfen-5001375-lebenslage-0?tab=1

- **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Fachkräfte gewinnen - Junge Menschen mit Familienverantwortung

www.jobstarter.de/de/junge-erwachsene-mit-familienverantwortung-48.php

- **Agentur für Arbeit**

Chancen bieten-TZA ermöglichen

www.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mjaw/~edisp/egov-content500646.pdf?_ba.sid=EGOV-CONTENT500649

Teilzeitausbildung - Informationen für Unternehmen

https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/dok_ba015006.pdf

Teilzeitausbildung allgemein

<https://www3.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mtqw/~edisp/l6019022dstbai807413.pdf>

- **Bundesfamilienministeriums - Familienwegweiser**

www.familien-wegweiser.de/

- **BMFSFJ - Online-Rechner und interaktive Anwendungen**

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/online-rechner>

- **Infotool-Familie-Informationen**

<https://infotool-familie.de/informationen/>

- **Finanzielle Hilfen für Familien**

www.service-bw.de/web/guest/lebenslage/-/sbw/Finanzielle+Hilfen+fuer+Familien-5000118-lebenslage-0

Was ist F.A.I.R.?

F.A.I.R. ist die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis, eine Initiative der Agentur für Arbeit Waiblingen, des Rems-Murr-Kreises, des DGB Rems-Murr, der IHK Bezirkskammer Rems-Murr, des Jobcenters Rems-Murr, der Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, der Südwestmetall Bezirksgruppe Rems-Murr, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH sowie dem Staatlichen Schulamt Backnang.

Seit Dezember 2012 engagiert sich die Allianz, um den Fachkräftebedarf der regionalen Wirtschaft nachhaltig zu sichern. Durch verschiedene Aktionstage, Infoveranstaltungen und Messen werden die unterschiedlichsten Zielgruppen angesprochen und unterstützt.

IMPRESSUM

Herausgeber

Fachkräfte Allianz im Rems-Murr-Kreis

Redaktion der Fassung 01/2018

Jennifer Bitter, Anja Carrillo, Ruth Deichmann

Silvia Gesierich, Barbara Keller,

Violetta Mojzesz, Petra Persigehl